



Berlin N. 1, $\frac{30}{4}$ 1894.

Gedaghter vriend u collega!

Leestagen die mijnen besten dank zijn
 v. Jaeken vom 14 n. für Ihre Anstalt aus
 der ZDdG. An dem letzteren hat mich außer
 Ihre sehr nützlichen Erklärung des
 Kallig Kio, die die Länge nimmend sein
 führen, das frappe ich, daß die nämliche Ver-
 bindung, unter Maupergabeaus, ganz
 anderen Sinne ist. Das ist in der Tat sehr
 merkwürdig; weiter, da die der geolog.
 Gebrauch der Sprache so sehr verschieden, so
 führt der auffallende Doppelgebrauch
 der Worte durch die fasziniert. - Obgleich
 meines paar Bemerkungen gegenüber die Sache

ich weiter erwartet noch gewünscht, daß
du sie brieflich noch einmal bezeugst.

Dieses Wortes warst ich müde, wenn wir
über ein so interessantes Gebiet, wie
die arabischen Ansätze der arabischen Sprache
und ihrer Fächer ~~ist~~ zusammenzufassen
wollten. לפיך hat mich auch schon
viel beschäftigt; leider ist es dir zu einem
Besuch gekommen wäre; deshalb habe
ich in der Synod. Hand. Buch, wo ich vor
kurz לפיך „wissen“ = aram. לפיך wußte,
mich über לפיך abgefragt. In der
Sache wäre als von der besetzten Lage
auszugehen, wo man im Streit mit einem
zweiten Maßstab für sich Gottes Richteramt
bezeugt. In der Synod. Hand. Buch müßte
noch wenig Schwierigkeit machen, da der
Reflexionsgräde in Vatis neuwacht

sein kann (*sibi iudicem advocare* *et*
implorare). Aber hauptsächlich wird es
dir 3 Mal לפיך in gleicher Bedeutung
kommen (Deut 9, 18. 25, Ez. 10, 1), was von
der Konnotation ausgenommen ist;
es wäre doch nicht ausgeschlossen, daß hier
eine Hervorhebung zweier Personen
Wurzeln enthält, was ja nicht selten
ist. Eine so einfache Bezeichnung wie
dies „Hilf-Gewissen“ ^{aus} ist, ist was für
Lautstärken. Aber natürlich ist das auch
nur eine Möglichkeit; ich vermag nicht
noch keine Einsicht zu haben; לפיך *Ally*.

Gottfried kommen die mich sehr
mit dem Arbeit über die alte Sprache.

Vielleicht mit der w. Sprache
sich zu setzen von

von der Gesellschaft,
J. Barth.